

VIER MESSERSTICHE INS HERZ

Am Tatort, an der Birken-gangstraße in Stolberg, legten Freunde von Kevin Blumen, Briefe und Fotos nieder



Ist sein Killer in 4 Jahren schon wieder frei?

Kevin Plum (†19) ▲ wurde mit mehreren Messerstichen getötet

Von BIRGIT BEGASS

Aachen/Stolberg – **Schon in vier Jahren könnte sein Peiniger wieder ein freier Mann sein.**

Sechs Jahre Haft wegen Totschlags forderte gestern der Staatsanwalt in seinem Plädoyer vor der 1. Großen Jugendkammer für einen Schüler (18) aus Stolberg.

Der Staatenlose hatte in der Nacht zum 4. April auf der Birkengangstraße in

Stolberg nach einem Streit den Azubi Kevin Plum (†19) mit vier Stichen ins Herz niedergestochen. Das Opfer aus Eschweiler erlag wenige Stunden später seinen schweren Verletzungen.

„Es war Notwehr“, so der Schüler in nichtöffentlicher Sitzung zum Richter. Er hätte einem Freund zu Hilfe eilen wollen, der von Kevin Plum heftig attackiert worden wäre. Aber der Azubi war völlig unbewaffnet, als der Täter

ihm die Klinge immer wieder in die Brust rampte.

Der Anwalt der Eltern des getöteten Jugendlichen forderte acht Jahre und sechs Monate Haft wegen Totschlags. Der Verteidiger des Messerstechers plädierte auf eine Bewährungsstrafe von zwei Jahren. Wegen gefährlicher Körperverletzungen mit Todesfolge.

Hintergrund der Attacke war die Auseinandersetzung

um ein Mädchen. „Schon Wochen vor der Tat kam es zwischen dem Bruder des Täters und dem Opfer in einem Internetforum zu einem Streit um ein Mädchen“, so Oberstaatsanwalt Robert Deller.

Wird der Messerstecher, wie vom Staatsanwalt gefordert, zu sechs Jahren Haft verurteilt, würde er nach Verbüßung der Zweidrittelstrafe wieder aus der Haft entlassen. Urteil heute.